



BIX Februar

Euphorie wieder gestoppt

Die Erwartungen der Autohäuser und Servicebetriebe sind im Februar gesunken

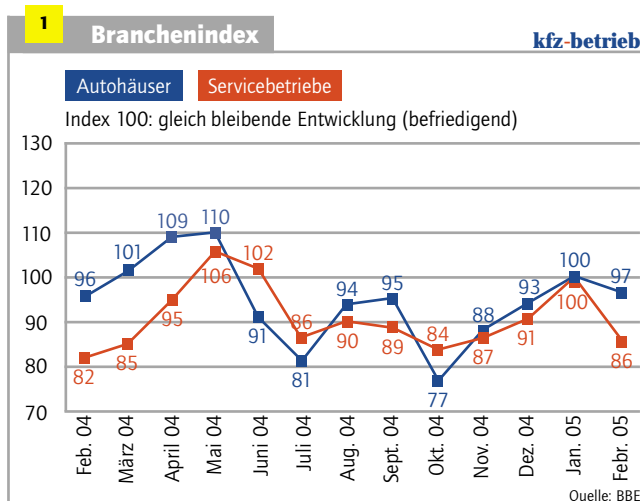
Der Schwung und die erfreulichen Erwartungen an das Jahr 2005 sind in der Branche schon wieder gestoppt. Das ist die Hauptaussage der Befragung, die die BBE Unternehmensberatung im Auftrag von CC-Bank und »kfz-betrieb« monatlich durchführt.

Bei den Autohäusern sank der Indexwert nur leicht um 3 Punkte, bei den Servicebetrieben deutlich von 100 auf 86 Punkte. Für die Autohäuser kann man das mit den schlechten Zulassungszahlen im Januar erklären. Für die Servicebetriebe haben sich offensichtlich die Erwartungen im ersten Monat des Jahres

noch weniger erfüllt als bei den Autohäusern (1).

Diese unterschiedliche Bewertung erkennt man auch bei der Beurteilung der Lage der Branche. Die Autohäuser beurteilen diese wie im Vormonat, also mittelmäßig. Die Servicebetriebe hingegen schätzen ihre Lage deutlich schlechter als im Januar ein. Damals lautete bei 60 Prozent von ihnen das Urteil „mittelmäßig“. Das sehen jetzt nur noch 47 Prozent so. 14 Prozent erteilen der Branche sogar ein „sehr schlecht“.

Diese Wertung untermauern die Befragten mit ihren Antworten auf die Umsatz-



entwicklung in den vergangenen drei Monaten. Die Autohäuser verzeichneten bei Neu- und Gebrauchtwagen

leichte Zuwächse. Im Kundendienst sowie beim Öl stagnierte das Geschäft. Für den Kundendienst bestätigen die Servicebetriebe diese Stagnation. Beim Öl und Gebrauchtwagenverkauf sanken ihre Umsätze leicht (2).

Die Autohäuser gehen davon aus, dass auch in den kommenden drei Monaten die Umsätze im Neu- und Gebrauchtwagenverkauf steigen. Im Kundendienst sowie beim Öl befürchten sie jedoch sinkende Umsätze. Die Servicebetriebe hingegen hoffen gerade im Servicebereich auf den Aufschwung. Für die anderen Geschäftsfelder sagen sie eher stagnierende Umsätze voraus (3).

Insgesamt kann man feststellen, dass es auch zu Jahresbeginn 2005 dieses Wechselspiel der Gefühle – im Januar große Hoffnung, im Februar verhaltene Prognosen – gab. Das neue Jahr ist wohl einfach noch zu jung, um verlässliche Voraussagen zu treffen. *Elvira Minack*

1 Der Indexwert des Januars von 100 Punkten hatte in der Branche keinen Bestand: Nur noch 97 Punkte bei den Autohäusern und gar nur noch 86 bei den Servicebetrieben ergab die Februarumfrage.

2 „Von jedem etwas“ heißt es bei der Umsatzentwicklung in den vergangenen drei Monaten: leichte Anstiege, Stagnation und leichte Rückgänge haben die Autohäuser und Servicebetriebe je nach Geschäftsfeld beobachtet.

3 „Auf ein Neues!“ Auch wenn die Umsätze der vergangenen drei Monate nicht zu Freudenstürzen anregten – die Branche gibt die Hoffnung nicht auf.

